

Beitrag zur Flora von Kreta.

Von

Dr. Franz Ostermeyer.

(Vorgelegt in der Versammlung am 4. Juni 1890.)

Der durch seine botanischen Excursionen nach den ionischen Inseln Korfu, Kephalonia, Ithaca, Sta. Maura, Zante und Kerigo bekannte, im Jahre 1883 verstorbene Botaniker G. C. Spreitzenhofer hat als letzte bedeutendere Excursion im Sommer des Jahres 1882 eine Reise nach Kreta unternommen.

Die botanische Ausbeute dieser Excursion kam ebenso wie das Herbarium des Vorgenannten durch Vermächtniss in den Besitz der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, wo sie in dem im Gesellschaftslocale separat aufgestellten Herbarium Spreitzenhofer Aufbewahrung fand.

Spreitzenhofer, welcher durch lange Jahre mit dem ersten Kenner der Flora Griechenlands, Herrn Director Dr. Theodor v. Heldreich in Athen im persönlichen und brieflichen Verkehre stand, hat noch bei seinen Lebzeiten die von ihm auf Kreta gesammelten Pflanzen dem letztgenannten Herrn zur Bestimmung übermittelt und wurden diese Pflanzen auch ausserdem von Herrn Dr. v. Heldreich anlässlich seines vor mehreren Jahren stattgehabten Besuches in Wien einer nochmaligen Revision unterzogen.

Spreitzenhofer's Excursion auf Kreta beschränkte sich auf einen Besuch des westlichsten Theiles der Insel, welchen er von Norden von der Bucht von Khania bis Süden, nämlich der Bucht von Hagia Roumeli, durchquerte.

Seine Reiseroute war die nachstehende:

Am 8. Juli 1882 verliess Spreitzenhofer mit dem Lloydampfer „Juno“ den Pyräus und kam am 17. Juli Vormittags mit dem griechischen Dampfer „Panhellenion“ in Khania an.

Am 19. Juli reiste er von Khania südöstlich längs der Bai von Soudha nach Kalyves, von hier südlich nach Vamos, sodann nach Askyphos (668 m), 12 Stunden Reisezeit.

Am 20. Juli botanisierte er in der Umgegend von Askyphos und den westlich davon gelegenen Bergen. Am 20. Juli Nachmittags wurde ein Ausflug nach

dem südwestlich von Askyphos gelegenen Nipros und in die bei Nipros beginnende Felsschlucht unternommen und nach Askyphos zurückgekehrt.

Am 21. und 22. Juli besuchte Spreitzenhofer das von Askyphos westlich gelegene Gebirge Hagios Theodoros (Erhebungen über 2000 m) und den in diesem Gebirge gelegenen Kraterkessel Mavrous Lakkous, bivouakirte im Freien und reiste südöstlich nach dem 584 m hoch gelegenem Orte Anopolis.

Am 23. Juli wurde in Anopolis Rast gehalten und in der Umgebung des Ortes botanisiert.

Am 24. Juli wurde von Anopolis südwestlich am Castell Loutro vorbei zur Ausmündung der Schlucht von Aradena gegen die Meeresküste abgestiegen, diese Schlucht besucht, und längs der Küste über Hagios Paulos zur Marina nach Hagia Roumeli gewandert.

Am 25. Juli besuchte Spreitzenhofer die Marina von Hagia Roumeli, sowie den Ort selbst und marschirte im Thale circa zwei Stunden aufwärts in der Richtung gegen Samaria und wieder nach Hagia Roumeli zurück.

Am 26. Juli erfolgte die Rückreise von Hagia Roumeli nach Hagios Paulos, Loutro und Anopolis.

Am 27. Juli besuchte Spreitzenhofer Sphakia und kehrte durch die Schlucht von Nipros nach Askyphos zurück.

Am 28. Juli erfolgte endlich die Rückreise von hier zum Ausgangspunkt der Reise, nämlich nach Khania.

Herr Dr. v. Heldreich, der, wie bereits bemerkt, die Bestimmung der kretensischen Ausbeute Spreitzenhofer's übernommen hat, erklärte bereits in einer gegen Ende 1882 mit dem Letztgenannten geführten Correspondenz den unter der Ausbeute befindlichen alpinen *Centranthus*, sowie die merkwürdige, im hohen Sommer blühende *Leopoldia* als neue Species und versprach schon damals, die Diagnosen dieser beiden Pflanzen zu publiciren. Diesem Versprechen ist Herr Director v. Heldreich jetzt nachgekommen, wofür ihm an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen wird.

In der nachfolgenden Aufzählung der Pflanzen sind diejenigen mit einem * bezeichnet, welche in V. Raulin's „Description physique de l'ile de Crète“, deren Partie botanique Herrn Dr. Heldreich zum Autor hat, nicht aufgeführt erscheinen.

Es sind dies die nachstehenden Species: *Ruta chalepensis* fl. gr. β . *bracteosa* Boiss., *Sedum album* L., *Galium aureum* Vis., *Centranthus Sieberi* Heldr., *Gomphocarpus fruticosus* Br., *Heliotropium europaeum* L. β . *tenuiflorum* Boiss., *Thymus hirsutus* MB., *Leopoldia Spreitzenhoferi* Heldr. und *Scolopendrium breve* Bert.

Die Orthographie der Ortsnamen ist zum grössten Theile aus der dem vorerwähnten Werke Raulin's beigegebenen Carte orographique et geognostique entnommen.

Die Pflanzenspecies sind nach Nyman's Conspectus Flora Europaea aufgezählt und benannt.

Dieselben sind folgende:

Ranunculaceae Juss.

Paeonia peregrina Mill.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Berberideae Vent.

Berberis cretica L.

Auf den Bergen westlich von Askyphos; am Hagios Theodoros in zwergigen Sträuchern und noch blühend.

Papaveraceae DC.

Glaucium flavum L.

Im Sande der Marina von Hagia Roumeli.

Cruciferae Juss.

Brassica cretica Lam.

In der Schlucht von Nipros am Eingange (Blätter).

Alyssum sphacioticum Boiss. et Heldr.

Auf den höchsten Erhebungen des Hagios Theodoros.

Sileneaceae (Bartl.) Lindl.

Silene variegata Boiss. et Heldr.

Auf den höchsten Erhebungen des Hagios Theodoros.

Tunica dianthoides Boiss.

In der Schlucht von Aradena.

Dianthus arboreus L.

In der Schlucht von Hagia Roumeli.

Dianthus sphacioticus Boiss. et Heldr.

Auf den höchsten Erhebungen des Hagios Theodoros.

Alsinaceae (Bartl.).

Arenaria cretica Spreng.

Auf den höchsten Erhebungen des Hagios Theodoros.

Lineae DC.

Linum arboreum L.

Zwischen Lavafelsen von Mavrous Lakkous am Hagios Theodoros.

Malvaceae Br.

Lavatera cretica L.

In der Schlucht von Nipros.

Hypericineae DC.

Hypericum crispum L.

Auf den Bergen um Askyphos.

Hypericum empetrifolium W.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Rutaceae Juss.

* *Ruta bracteosa* DC. (*Ruta Chalepensis* L. β . *bracteosa* nach Boissier, Flor. orient.).

Im Sande der Marina von Hagia Roumeli.

Papilionaceae L.

Ononis antiquorum L.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Anthyllis Vulneraria L. var. *rubra*.

Am Mavrous Lakkous gegen den Gipfel des Hagios Theodoros.

Astragalus angustifolius Lam.

Auf der Südseite der Berge gegen Mavrous Lakkous ziemlich häufig.

Ebenus cretica L.

In der Schlucht von Nipros seltener als in Hagia Roumeli.

Drupaceae L.

Prunus prostrata fl. graec. = *Cerasus prostrata* Lab.

Von Mavrous Lakkous gegen den Gipfel des Hagios Theodoros.

Granateae Don.

Punica Granatum L.

In Gärten im Orte Hagia Roumeli.

Lythrarieae Juss.

Lythrum Hyssopifolia L.

Im Sande der Marina von Hagia Roumeli.

Paronychieae St. Hil.

Polycarpon tetraphyllum L.

Im Gerölle bei der ersten Hirtenhütte am Anfange der Schlucht von Hagia Roumeli.

Crassulaceae DC.

Sedum altissimum Poir.

Auf Mauern und Felsen in Anopolis.

* *Sedum album* L.

Von Mavrous Lakkous gegen den Hagios Theodoros.

***Umbellatae* L.**

Pimpinella tragium (L.) Vill. *γ. depressa* Boiss. = *Pimpinella depressa* DC.

Ziemlich häufig auf sehr hartem Boden am Abstiege nach Mavrous Lakkous.
Eryngium ternatum Poiv.

Auf Felswänden rechts vom Eingange in die Schlucht von Aradena (neuer Standort); in der Schlucht von Nipros ungefähr eine halbe Stunde vom Eingange. Diese Exemplare sind jedoch nicht so schön und kräftig, wie die aus der Schlucht von Aradena.

Eryngium campestre L. var. *virens* Lk.

Auf den Bergen um Askyphos.

***Rubiaceae* Juss.**

Galium fruticosum W.

An den Felswänden der Schlucht von Nipros massenhaft.

* *Galium aureum* Vis.

Auf den höchsten Erhebungen des Hagios Theodoros.

Galium graecum L.

In der Schlucht von Aradena; an Felswänden am Eingange in die Schlucht von Aradena mit *Amaracus dictamnus* Bth.

***Valerianae* DC.**

* *Centranthus Sieberi* Heldr. n. sp. (*Valeriana angustifolia* Sieber, Reise nach der Insel Kreta, I, S. 472, non All.; *Centranthus longifolius* Heldr. Flor. Cret. in Raulin, Description physique de l'île de Crète, p. 471, non Stev.).

Planta pumila, e caudice lignoso caules 1—2 floriferos simplices ad maximum spithameos surculosque nonnullos steriles emittens, folia linearia vel anguste linear-lanceolata, crassiuscula obtusa, cyma thyrsoidea floribus congestis, corolla in ovario sessilis, calcare corollam aequante vel parum longiore, acuto, ovario plerumque triplo longiore.

Ex affinitate Centranthi longiflori Stev. et *Centranthi juncei* Boiss. et Heldr., ab utrisque statura nana, foliis abbreviatis, cymis densifloris et calcare longiore differt, a Centrantho junceo insuper corolla ad calcaris insertionem non stipitata diversus.

A specie nostra longius distat Centranthus Sibthorpii Heldr. et Sart. (qui = *Valeriana angustifolia* Sibth. fl. gr. nec alior.), foliis oblongo-lanceolatis acuminatis et calcare corollae tubo breviore praeditus.

Hab. in summis cacuminibus montium Sphacioticorum, inter lapides calcareos alt. 2000—2300 m sat rarus: ad cacumen **Hagios Theodoros** d. 24. Sept. 1817 legit **Sieber**, ad **Hagion Pneuma** d. 19. Jul. 1846 **Heldreich** et ad **Mavrous Lakkous** d. 22. Jul. 1882 **Spreitzenhofer** (Heldreich descripsit Mart. 1890).

Auf Lavafelsen von Mavrous Lakkous selten.

Dipsaceae DC.

Scabiosa maritima L.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Compositae L.

Senecio fruticosus S. S.

Auf den höchsten Erhebungen des Hagios Theodoros.

Helichrysum siculum Boiss. $\beta.$ *brachyphyllum* Boiss.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Phagnalon pumilum DC. (*Coniza pygmaea* Sieb.).

Auf den südlichen Abfällen und Geröllfeldern gegen Mavrous Lakkous und von dort auf den Hagios Theodoros.

Phagnalon pumilum DC. (*Coniza pygmaea* Sieb.) var. *tomentosa*.

Am gleichen Standorte wie die vorige Species, jedoch die häufigere Form.

Asteriscus aquaticus Less.

Im Sande der Marina von Hagia Roumeli.

Inula limonifolia Boiss.

In der Schlucht von Aradena.

Echinops spinosus d'Urv.

Längs der Strasse von Anopolis nach Loutro.

Stachelina arborescens L.

Auf Felswänden der Schlucht von Nipros (20. Juli); in der Schlucht von Hagia Roumeli (massenhaft); in der Schlucht von Nipros blühend (27. Juli).

Onopordon tauricum W. $\beta.$ *elatum* Boiss. = *Onopordon elatum* fl. gr.

Auf den Bergen um Askyphos.

Picnomon Acarna Cass.

Auf den Bergen um Askyphos.

Cirsium cymaroides Spr. = *Chamaepaice cynaroides* DC.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Centaurea solstitialis L.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Centaurea Calcitrapa L.

Am Wege von Askyphos zur Schlucht von Nipros.

Crepis Sibthorpiana Boiss. et Heldr.

Von Mavrous Lakkous gegen den Hagios Theodoros (selten).

Scolymus hispanicus L.

Um Askyphos (gemein).

Hedypnois cretica W. (Guss.).

Im Sande der Marina von Hagia Roumeli.

Campanulaceae Juss.

Symphiandra cretica DC.

In der Schlucht von Hagia Roumeli oberhalb der ersten Enge.

Asclepiadaceae Br.

* *Gomphocarpus fruticosus* Br.

Im Orte Hagia Roumeli in Gärten und am Wege zwischen Häusern.

Convolvulaceae Vent.

Convolvulus Dorycnium L.

Im Sande der Marina von Hagia Roumeli.

Boraginaceae Juss. (Br.).

Heliotropium europaeum L. * $\beta.$ *tenuiflorum* Boiss.

In Gärten im Orte Hagia Roumeli.

Anchusa caespitosa Lam.

Am Abstiege zum Kraterkessel Mavrous Lakkous (blau wie *Gentiana verna* L.).

Onosma stellatum Wk. var. *erectum* fl. gr.

In Blättern auf den Bergen westlich von Askyphos.

Personatae L. (p. max. p.).

Verbascum spinosum L.

Im Thalkessel von Askyphos bis an die Baumgrenze am Hagios Theodoros.

Serocalularia lucida L. $\beta.$ *filicifolia* Boiss.

Auf den Bergen um Askyphos.

Verbenaceae Juss.

Vitex agnus castus L.

Auf der Marina von Hagia Roumeli. (Massenhaft.)

Verbena officinalis L.

Auf den Bergen um Askyphos.

Labiatae Juss..

Teucrium alpestre S. S.

Auf den höchsten Erhebungen des Hagios Theodoros.

Teucrium alpestre S. S. forma *laxior*.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Salvia pomifera L.

Am Anstiege zur Passhöhe von Askyphos; am Wege von Askyphos nach Nipros.

Die Gallen dieser Art röhren von Insektstichen her, sind kugelrund, meistens von der Grösse einer Kirsche, zuerst mit wässrigem Saft gefüllt, hernach verholzt. Dieselben entwickeln sich gegen das Ende der Zweige und tragen meistens ein Büschel abortirter Blätter; sie werden von den Bewohnern wegen ihres angenehmen, süßen und erfrischenden Geschmackes gegessen (Raulin).

Scutellaria hirta S. S.

In der Alpenregion des Hagios Theodoros; am Mavrous Lakkous gegen den Gipfel des Hagios Theodoros.

Ballota pseudodictamnus Bth. = *Beringeria pseudodictamnus* Neck.

Längs des Weges von Calives nach Vamos häufig; bei den Häusern von Anopolis.

Sideritis cretica Boiss.

Auf den Bergen westlich von Askyphos und am Mavrous Lakkous massenhaft.

Origanum microphyllum (Sieb.) Benth.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Origanum Dictamnus L. = *Amaracus Dictamnus* Bth.

Auf der rechtsseitigen Felswand am Eingange der Schlucht von Nipros in der Richtung von Askyphos her; auf den Wänden einer aus überhängenden Felsen gebildeten offenen Höhle (Mourata) an einer Biegung des Weges von Aradena nach Hagios Paulos.

* *Thymus hirsutus* MB.

Am Mavrous Lakkous gegen den Gipfel des Hagios Theodoros.

***Primulaceae* Vent.**

Samolus Valerandi L.

In Steinritzen einer Quelle im Thale von Anopolis.

***Plumbagineae* Vent.**

Acantholimon androsaceum Boiss. = *Acantholimon Echinus* L. var. *γ. creticum* Boiss.

Auf den höchsten Erhebungen des Hagios Theodoros.

***Plantagineae* Vent.**

Plantago Coronopus L.

Im Sande der Marina von Hagia Roumeli.

Plantago Lagopus L.

Im Sande der Marina von Hagia Roumeli.

***Thymelaeae* Juss.**

Daphne sericea Vahl. = *Daphne oleaeifolia* Lam.

Auf den Bergen westlich von Askyphos.

Daphne oleoides L.

In der Alpenregion des Hagios Theodoros; je höher hinauf, desto häufiger und schöner.

Thymelaea Tartonraira All. *β. angustifolia* Boiss. = *Daphne argentea* fl. gr.

Längs der Meeresküste kurz vor und nach Hagios Paulos.

Euphorbiaceae A. Juss.

Euphorbia acanthothamnus Heldr., Sart.

Auf den Bergen um Askyphos.

Platanaceae Lestib.

Platanus orientalis L.

In der Schlucht von Hagia Roumeli; am Bach. Herrliche Bäume, jedoch nicht häufig.

Cupuliferae Rich.

Quercus calliprinos Webb.

In der Schlucht von Nipros. Grosse, schöne Bäume mit Früchten.

Coniferae L. (p. max. p.).

Juniperus phoenicea L.

In der Schlucht von Hagia Roumeli zwischen der ersten und zweiten Brettersäge. Stattliche Bäume.

Liliaceae DC.

Chionodoxa nana Boiss. et Heldr.

Am Mavrous Lakkous; am Rande einer mit Schnee gefüllten Höhle. Einige Exemplare mit weissen Blüthen.

* *Leopoldia Spreitzenhoferi* Heldr. n. sp.

Humilis, 10—22 cm alta, racemo cylindraceo, brevi (circiter 4—8 cm longo), pedicellis perigonium dimidium subaequantibus fere horizontaliter patentibus, demum non elongatis, ideo semper aequilongis, perigonio parvo basi subtruncato cylindraceo, apicem versus vix ampliato atrocoeruleo fuscescente, oris dentibus flavescentibus, floribus abortivis in apice racemi condensatis laete coeruleis, foliis linearibus racemum aequantibus, bulbo pro portione plantae magno subgloboso.

*Inter Leopoldiae species „brevifloras“ (Heldreich. Ueber die Liliaceengattung *Leopoldia*, 1878) perigonii dimensione et forma, nec non pedicellorum summa brevitate maximam cum *Leopoldia Gussonei* Parl. habet affinitatem, sed bulbo magno, racemo breviori et floribus sterilibus numerosioribus certe diversa. Iisdem notis, nec non perigonio et pedicellis brevioribus differt ab affini *Leopoldia maritima* (Desf.) planta africana ab Heldreich quoque in Creta, sed in maritimis insulae lecta. *Leopoldia Weissii* Freyn in Cycladum insula Syro crescens, praeter bulbi notas, pedicellis multo longioribus, perigonio longiore et apice ampliato omnino distincta.*

Hab. *inter lapides calcareos, ut videtur rara, prope Mavrous Lakkous, in regione superiore montium Sphacioticorum, ubi d. 22. Jul. 1882 legit Spreitzenhofer (Heldreich descripsit Mart. 1890).*

Im Gerölle am Abstieg zum Kraterkessel Mavrous Lakkous.

***Polypodiaceae* (Br.).**

Adiantum Capillus Veneris L.

In der Schlucht von Aradena.

* *Scolopendrium breve* Bert.

Am Mavrous Lakkous unter *Cystopteris Taygetensis* Heldr.

Cystopteris Taygetensis Heldr. = *Aspidium Taygetense* Bory.

Am Mavrous Lakkous an den Wänden einer tiefen, mit Schnee gefüllten Höhle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Ostermeyer Franz

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora von Kreta. 291-300](#)